

DerWesten - 13.06.2008

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/arnsberg/2008/6/13/news-55418037/detail.html>

Sachbücher sind nicht langweilig

 Arnsberg, 13.06.2008, Von Matthis Dierkes

Arnsberg. Während die Portugiesen auf den Straßen hupend und jubelnd ihren zweiten EM-Sieg feierten, ging es am Mittwochabend in der Buchhandlung Houtermans um einiges ruhiger zu. ...



Kein langweiliges Sachbuch: Das Projekt "Sommerleseclub" bietet in diesem Jahr erstmals Jugendlichen in Arnsberg den Ansporn, auch in den Sommerferien die Nase in ein gutes Buch zu stecken. (WR-Bild: Matthis Dierkes)

... Schülerinnen und Schüler aus Arnsberg stellten ihre ganz persönlichen Lieblingsbücher vor und gaben einen Einblick in die faszinierende Welt von Zwergen, Vampiren und Zauberern. Gespannt lauschten die erwachsenen Zuhörer den Buchvorstellungen der Jugendlichen, die querbeet eine sehr bunte Auswahl ihrer favorisierten Literatur mitgebracht hatten. Beginnend mit dem düsteren "Wächter der Nacht" als Science-Fiction-Roman über ein Fantasy-Abenteuer in der Zwergenwelt wurden die Anwesenden in eine Liebesgeschichte zwischen Vampir und Mensch verwickelt.

In den Nachrichten wird oft nur an der Oberfläche

gekratzt

Während allesamt "dicke Wälzer" präsentierten, stellte Peter Skolik vom Franz-Stock-Gymnasium mit "Weltmacht im Treibsand" von Peter Scholl-Latour einen für Jugendliche eher ungewöhnlichen Teil der Literatur vor. Sein Lieblingsbuch ist eine Dokumentation über den Irakkrieg. Der Zehntklässler interessiert sich sehr für Politik: "In den Nachrichten wird oft nur an der Oberfläche gekratzt", meint Peter und bereut das Lesen der schweren Kost keineswegs: "Sachbücher sind alles andere als langweilig."

Der Vorsitzende Dr. Markus Meik sah den Abend als gelungene Vorstellung der Leseförderung für Jugendliche, die die Literarische Gesellschaft schon seit langem betreibt. In diesem Rahmen sollen junge Menschen häufiger angesprochen werden, um sie auf interessante Lektüre aufmerksam zu machen.

Unterstützt wird auch das Projekt "Sommerleseclub", das dieses Jahr erstmalig in Arnsberg Jugendlichen einen Ansporn bietet, in den Sommerferien die Nase in ein gutes Buch zu stecken. Nach der kostenlosen Anmeldung in den Büchereien in Arnsberg, Neheim und Hüsten können sich Schüler ab Klasse 5 aus einer Sammlung ihre Lieblingsbücher auswählen und über die Ferien lesen. Wer mindestens drei in dieser Zeit schafft, erhält zur Belohnung ein Zertifikat und kann sich seine Leistung zusätzlich auf dem Zeugnis vermerken lassen.

Diese Motivation ist laut Dr. Markus Meik auch zu dieser Jahreszeit besonders wichtig: "Denn Lesen bleibt nun mal ein Abenteuer." Infos zum Sommerleseclub: www.sommerleseclub.de